



Pferdeschur

Leitfaden zum richtigen Scheren von Pferden



Tipps zur Schur von Pferden

Gute Vorbereitung

- Mindestens zwei Stunden Zeit einplanen.
- Einen günstigen Zeitpunkt zum Scheren finden – ohne Zeitdruck und an einem ruhigen Ort, damit das Pferd ruhig und entspannt ist.
- Das Pferd vor dem Scheren putzen – Schmutz und Sand können der Schermaschine schaden und die Messer schnell stumpf werden lassen.
- Beim Scheren mit Kabelmaschinen – Kabel sichern! Die Kombination Hufeisen und Strom kann für das Pferd gefährlich werden.

Sicher und entspannt scheren

- Das Pferd sollte zum Scheren sauber und trocken sein und an die Berührung mit der Schermaschine gewöhnt werden.
- Scheren Sie immer in gleichmäßigen, möglichst langen Bahnen gegen die Wuchsrichtung des Fells.
- Die Bahnen sollten sich um mindestens einen Zentimeter überlappen, sonst bleiben Kanten stehen; stehengebliebene Fellstreifen und Flecken können in einem zweiten Durchgang entfernt werden.
- Bei schweren Abschnitten den Winkel der Schermaschine ändern.
- Während des Scherens sollten die Schermesser immer wieder geölt werden und die losen Haare vom Pferd gebürstet werden. Das erleichtert die Arbeit deutlich.

**ORIGINAL
MAGIC
BRUSH**
MADE IN EU

**Perfekte Vorbereitung Ihres Pferdes
mit Magic Brush**

**NATURAL
GERMAN
WOOD
FIBRES**

www.MagicBrush.com

Warum sollte ich mein Pferd scheren?

- Das Pferd trocknet nach dem Reiten schneller und erkältet sich nicht so leicht.
- Kürzeres Fell lässt sich leichter sauber halten.
- Das Pferd schwitzt nicht, wenn es im warmen Stall steht.
- Das Pferd überhitzt beim Reiten nicht so schnell und ist daher leistungsfähiger.

Wann eine Pferdeschur sinnvoll ist:

- Das Pferd wird regelmäßig – **mindestens 3 x pro Woche** – geritten und ist nach dem Reiten nassgeschwitzt
- Das Pferdefell braucht sehr lange, bis es wieder trocken ist (mindestens 20 Minuten)
- Das Pferd schwitzt auch im Stall, da das Winterfell zu dicht für den warmen Stall ist
- Das Pferd fängt schon bei geringen Belastungen an zu schwitzen, z. B. bei einem Ausritt im Schritt und es wird sehr schnell müde
- Das Pferd bekommt ein sehr langes, dichtes Winterfell und lässt sich nicht mehr vernünftig putzen. Es trocknet nur noch sehr langsam, wenn es einmal nass geschwitzt ist.

Trifft einer dieser Punkte zu, ist es sinnvoll, das Pferd zu scheren bzw. teilweise zu scheren.

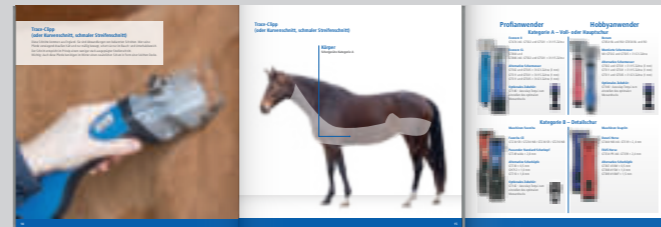
Schnitte für die Pferdeschur

Welches Schermuster ist das Richtige?

Während Sportreiter ihr Pferd meist stärker beanspruchen, schwitzt ein Freizeitpferd in erster Linie am Hals, an der Hinterhand und am Bauch. Dementsprechend muss es auch nur an diesen Stellen geschoren werden. Das verbleibende Winterfell schützt das Pferd zum Beispiel im Bereich der Nieren. Mit verschiedenen Schnitten haben Sie die Möglichkeit, die Schur an Einsatzzweck und Haltungsform Ihres Pferdes anzupassen.

Wichtig: Das Ausrasieren der Ohren ist aus tierschutzrechtlichen Gründen verboten, ebenso wie das Entfernen der Tasthaare rund um das Maul.

Auf der Ausklappseite am Ende dieser Broschüre erhalten Sie einen Überblick über die perfekte Schermaschine zu Ihrer ausgewählten Schur. So haben Sie die richtige Schermaschine und die passenden Messer und Scherköpfe immer im Blick.



Vollschur

Sportschnitt
(oder Vollschnitt, Full Clip)



Pferde mit Cushing
und „Rentnerpferde“



Teilschur

Jagdschnitt
(oder Hinterschnitt)



Deckenschnitt



Streifenschnitt
(oder Rennpferdeschnitt,
Rallyeschnitt)



Trace-Clipp
(oder Kurvenschnitt,
schmalere Streifenschnitt)



Irish-Clipp
(oder Irischer Schnitt)



Bib-Clipp
(oder Lätzchenschnitt)



Sportschnitt (oder Vollschnitt, Full Clip)

Geeignet für Pferde, die ganzjährig trainiert werden und an Turnieren teilnehmen. Der Sportschnitt ist elegant, pflegeleicht und gibt Turnierpferden ein makellooses Aussehen. Hier wird das ganze Fell geschoren, nur am Schweifansatz und entlang der Sattellage bleibt ein kleiner Streifen stehen. Die empfindlichen Tastaare an Augen und Nüstern des Pferdes dürfen dabei aber keinesfalls entfernt werden. Pferde mit dieser Schur müssen besonders dick eingedeckt werden, da sie keine Möglichkeit mehr haben, sich selbst warm zu halten. Sie werden meist im Stall gehalten, gemäßigte Temperaturen herrschen.

So geht's:

Am Körper beginnen. Danach die Beine scheren, stufenweise nach unten, von der Kote nach außen zu. Bein aufnehmen, um die Rückseite der Fessel und den Kronrand zu scheren.



Sportschnitt (oder Vollschnitt, Full Clip)

Hals / Kopf

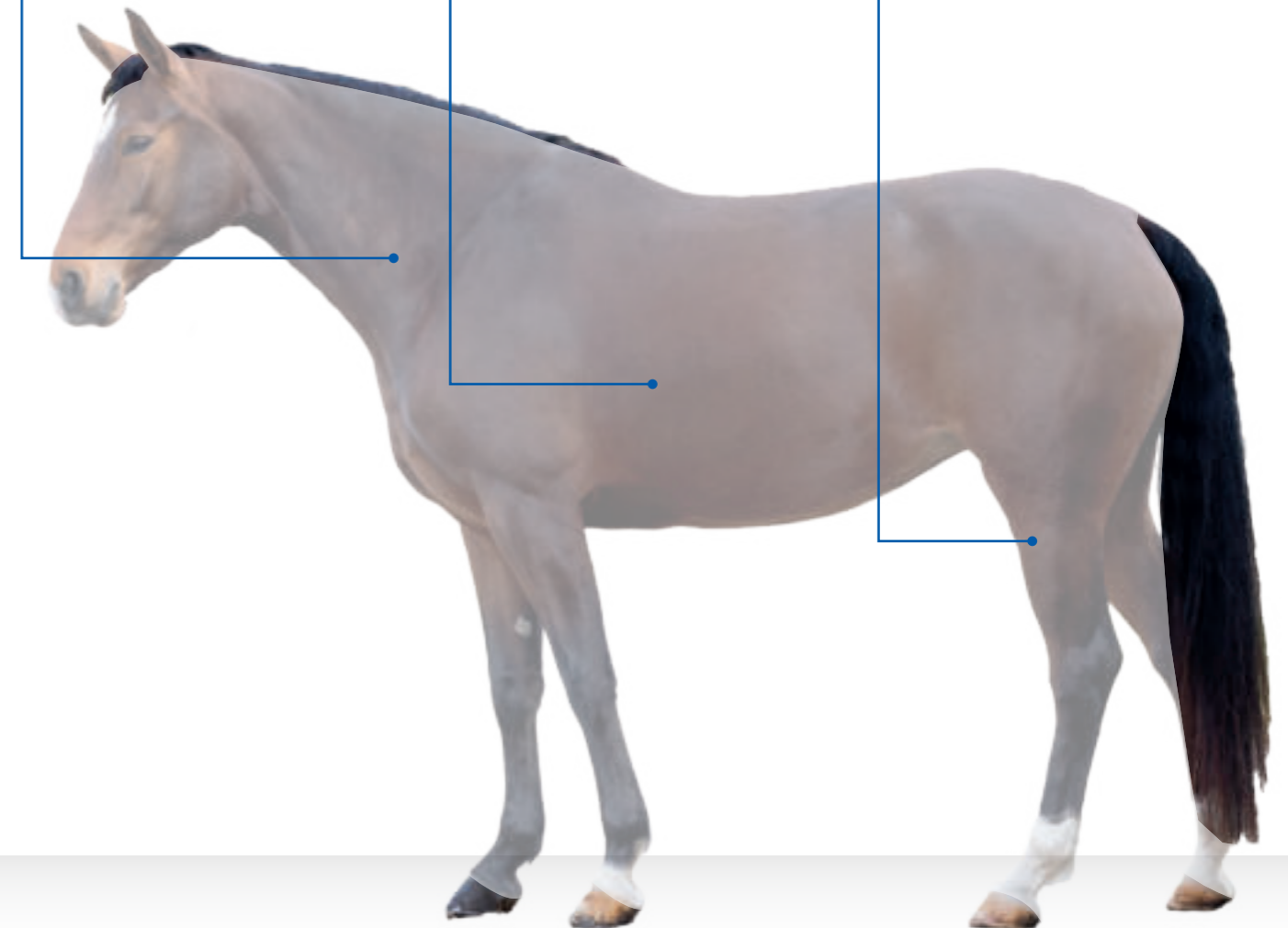
Schergeräte Kategorie B

Körper

Schergeräte Kategorie A

Beine

Schergeräte Kategorie B





Jagdschnitt (oder Hinterschnitt)

Ursprünglich für Jagdpferde entwickelt, eignet sich dieser Schnitt für jedes Pferd in mittlerer bis schwerer Arbeit. Die Tiere werden gezielt vom schweren Winterfell befreit, die Beine werden allerdings nicht geschoren, da das Winterfell sie schützt. Auch unter dem Sattel wird das Fell belassen, es wirkt wie eine natürliche Satteldecke. Auch diese Pferde brauchen eine dicke Winterdecke, allerdings sind sie zumindest an den Beinen geschützt und werden es dadurch etwas länger in der Kälte aushalten.

So geht's:

Sattel auflegen, mit Kreide eine Linie um den Sattel ziehen oder Sattel festgurten und um den Sattel herum großzügig scheren. Hinterher die Schnittlinie sauber nachscheren. Beinlinie innen und außen schräg mit Kreide anzeichnen und die Höhe mit Handbreiten ausmessen. So wird die Schur auf beiden Seiten gleich.

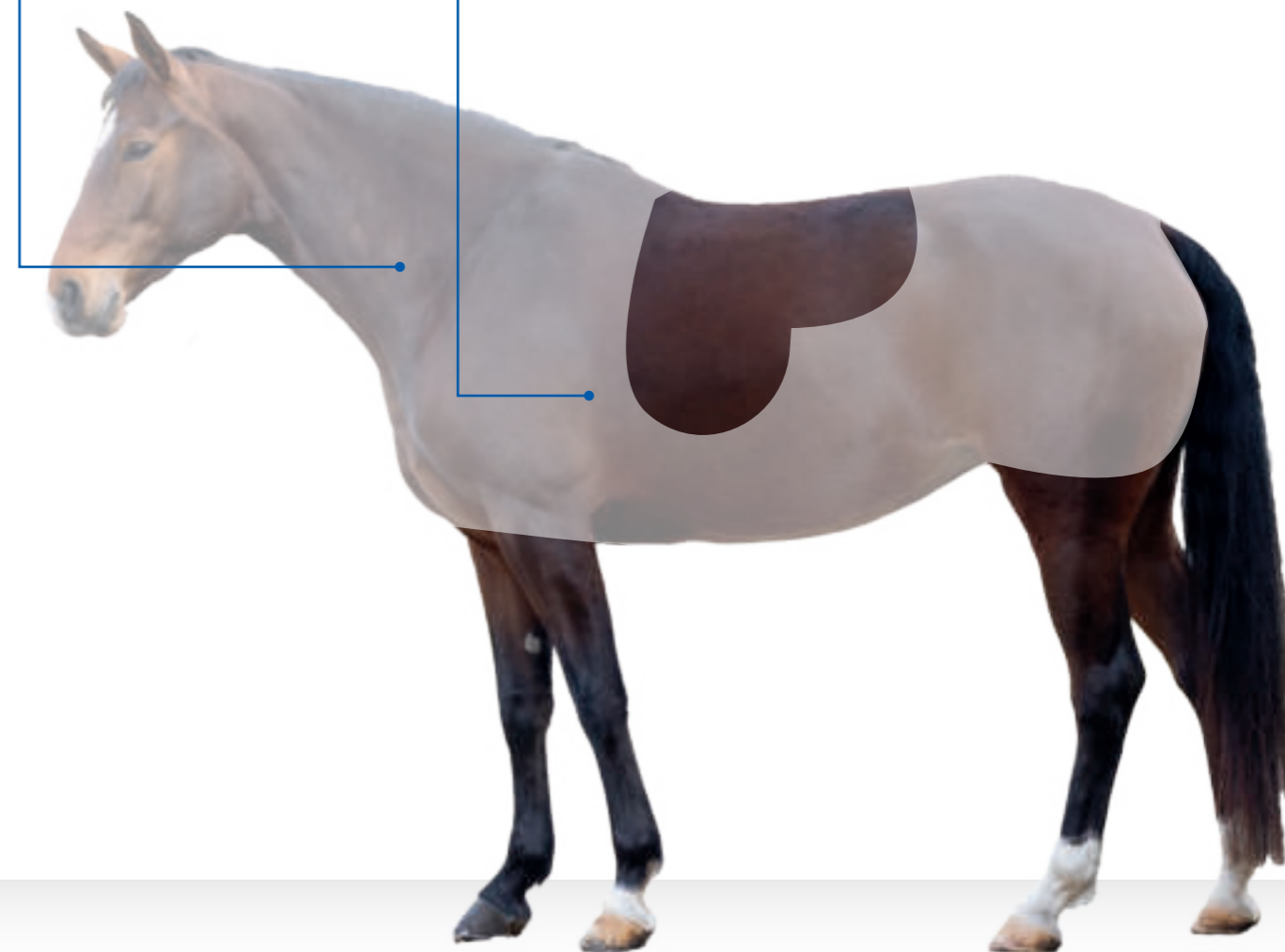
Jagdschnitt (oder Hinterschnitt)

Hals / Kopf

Schergeräte Kategorie B

Körper

Schergeräte Kategorie A





Deckenschnitt

Für Freizeitpferde und Pferde, die einen zusätzlichen Schutz im empfindlichen Lendenbereich brauchen. Bei dieser Schnittform wird so viel Fell weggeschoren, dass das Pferd geritten werden kann und es dennoch einen ausreichenden Schutz durch das wärmende Winterfell behält. Pferde mit dieser Schur können bei gutem Wetter mit einer leichten Decke auf die Weide gehen. Für kalte Tage bitte eine dicke Decke bereithalten.

So geht's:

Die Decke auflegen und den Umriss mit Kreide auf dem Pferdekörper aufzeichnen. Der untere Rand des Sattelblatts dient als Richtlinie dafür, wie tief die untere Linie der „Decke“ geführt werden sollte. Es ist wichtig, die Ecken immer rund zu scheren.

Deckenschnitt

Hals / Kopf

Schergeräte Kategorie B

Körper

Schergeräte Kategorie A





Streifenschnitt (oder Rennpferdeschnitt, Ralleyschnitt)

Für den wohlüberlegten Kompromiss: Der Streifenschnitt eignet sich dann, wenn das Pferd ab und zu stärker beansprucht wird, gleichzeitig aber noch gegen Kälte geschützt sein soll. Je nachdem wo das Pferd am meisten schwitzt, wird die Grundform des Streifenschnitts abgewandelt. Im Gegensatz zum Deckenschnitt werden hier die Muskeln am Oberhals warmgehalten. Diese Schur ist ideal für Pferde, die tagsüber mit einer dünnen Decke auf der Weide stehen und nachts im Stall.

So geht's:

Zunächst die Linienführung mit Kreide anzeichnen, dann mit der Schur beginnen. Details werden so ausgeführt, wie beim Jagd- bzw. Sportschnitt beschrieben.

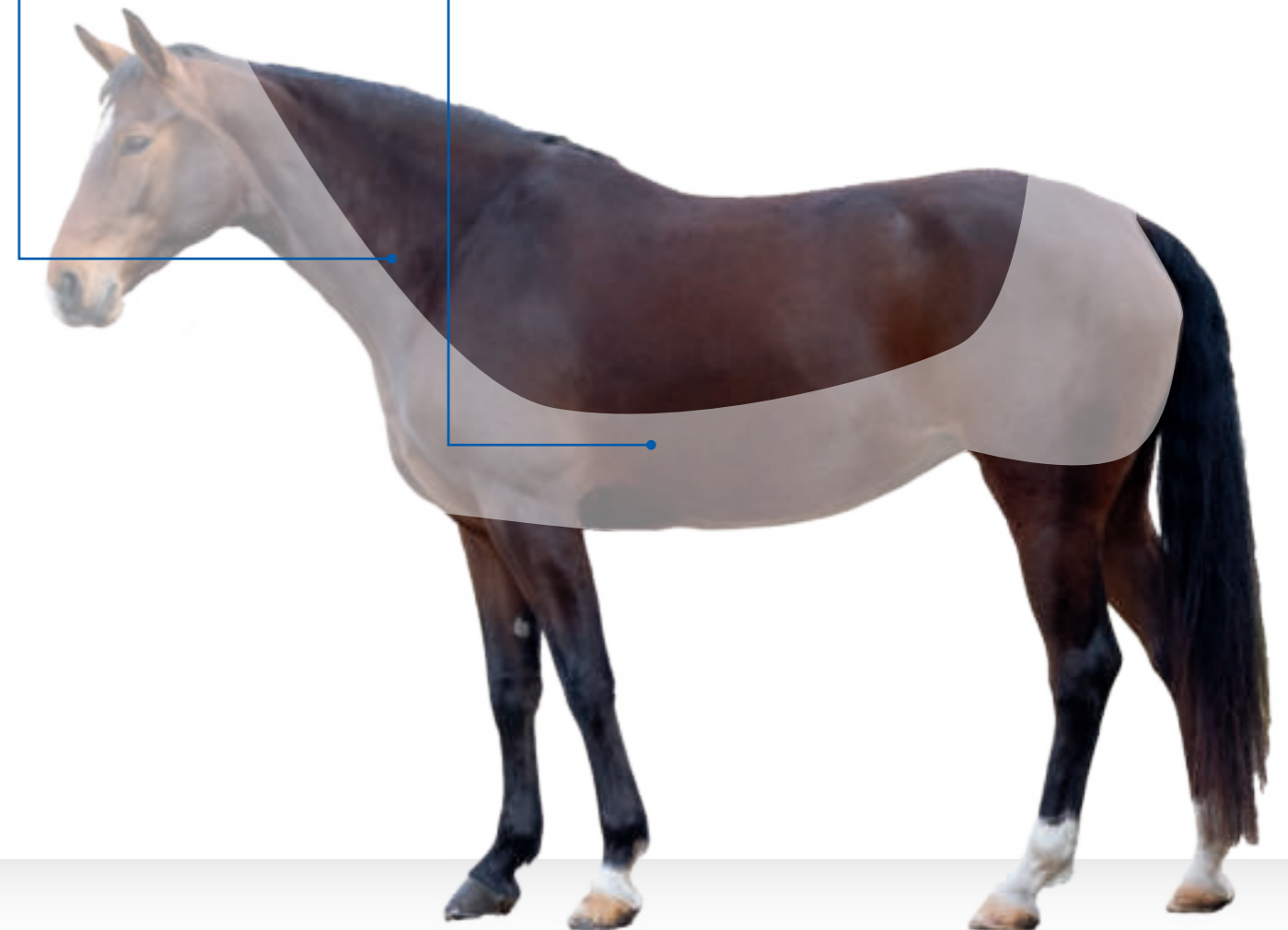
Streifenschnitt (oder Rennpferdeschnitt, Ralleyschnitt)

Hals / Kopf

Schergeräte Kategorie B

Körper

Schergeräte Kategorie A



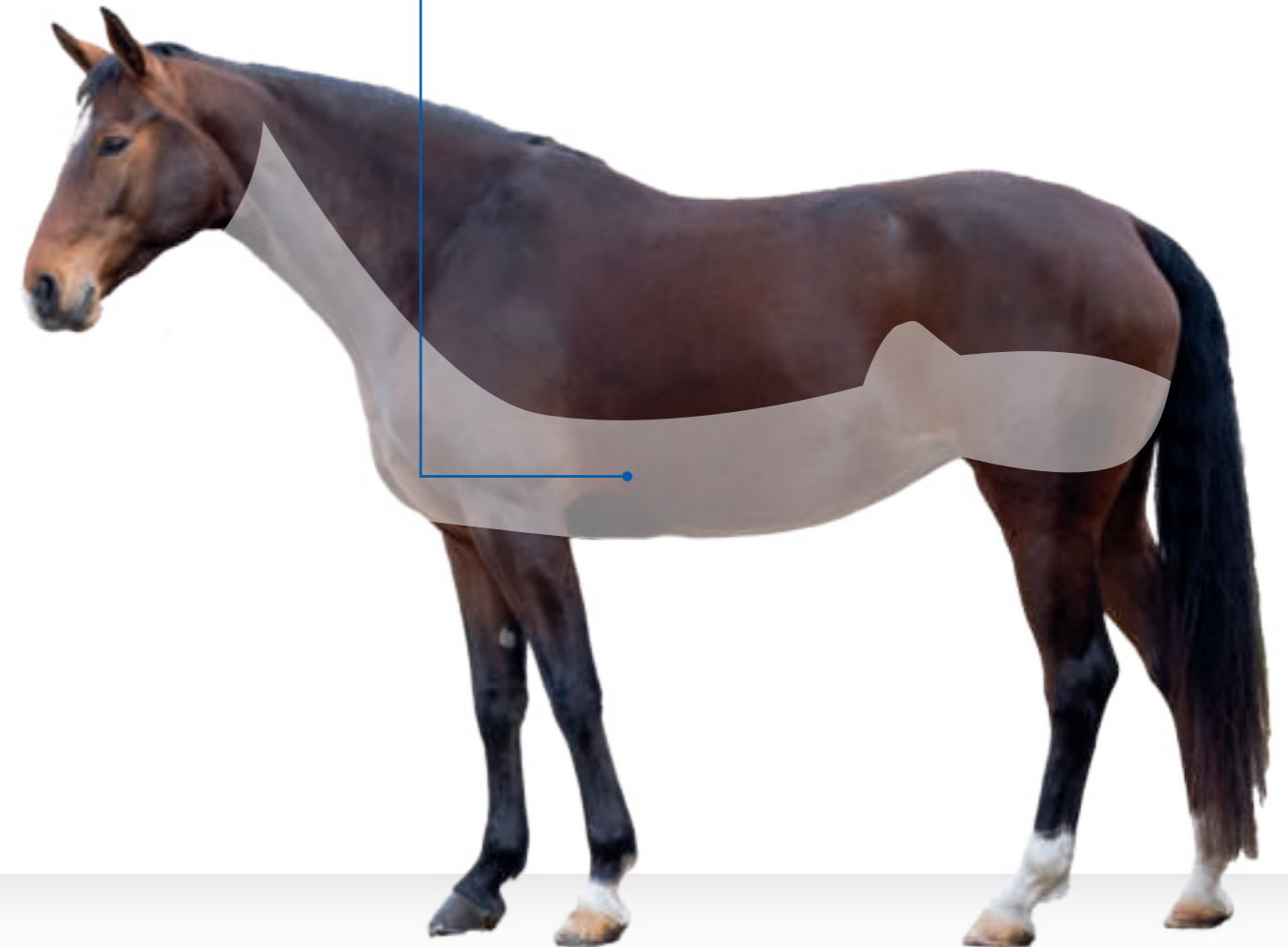
Trace-Clipp (oder Kurvenschnitt, schmaler Streifenschnitt)

Diese Schnitte kommen aus England. Sie sind Abwandlungen von bekannten Schnitten. Wer seine Pferde vorwiegend draußen hält und nur mäßig bewegt, schert sie nur im Bauch- und Unterhalsbereich. Der Schnitt entspricht im Prinzip einem weniger stark ausgeprägter Streifenschnitt. Wichtig: Auch diese Pferde benötigen im Winter einen zusätzlichen Schutz in Form einer leichten Decke.



Trace-Clipp (oder Kurvenschnitt, schmaler Streifenschnitt)

Körper
Schergeräte Kategorie A



Irish-Clipp (oder Irischer Schnitt)

Ideal für junge Pferde und Tiere in leichter Arbeit, die tagsüber auf der Weide sind. Dieser Schnitt geht besonders einfach und schnell und umfasst nur diejenigen Bereiche, die vorwiegend vom Schwitzen betroffen sind: Unterhals, Brust und Vorderbeine. Im Gegensatz zur Trace-Schur ist hier auch der Kopf des Pferdes inbegriffen, was vorwiegend ästhetische Gründe hat. Bitte an eine leichte Decke auf der Weide denken!



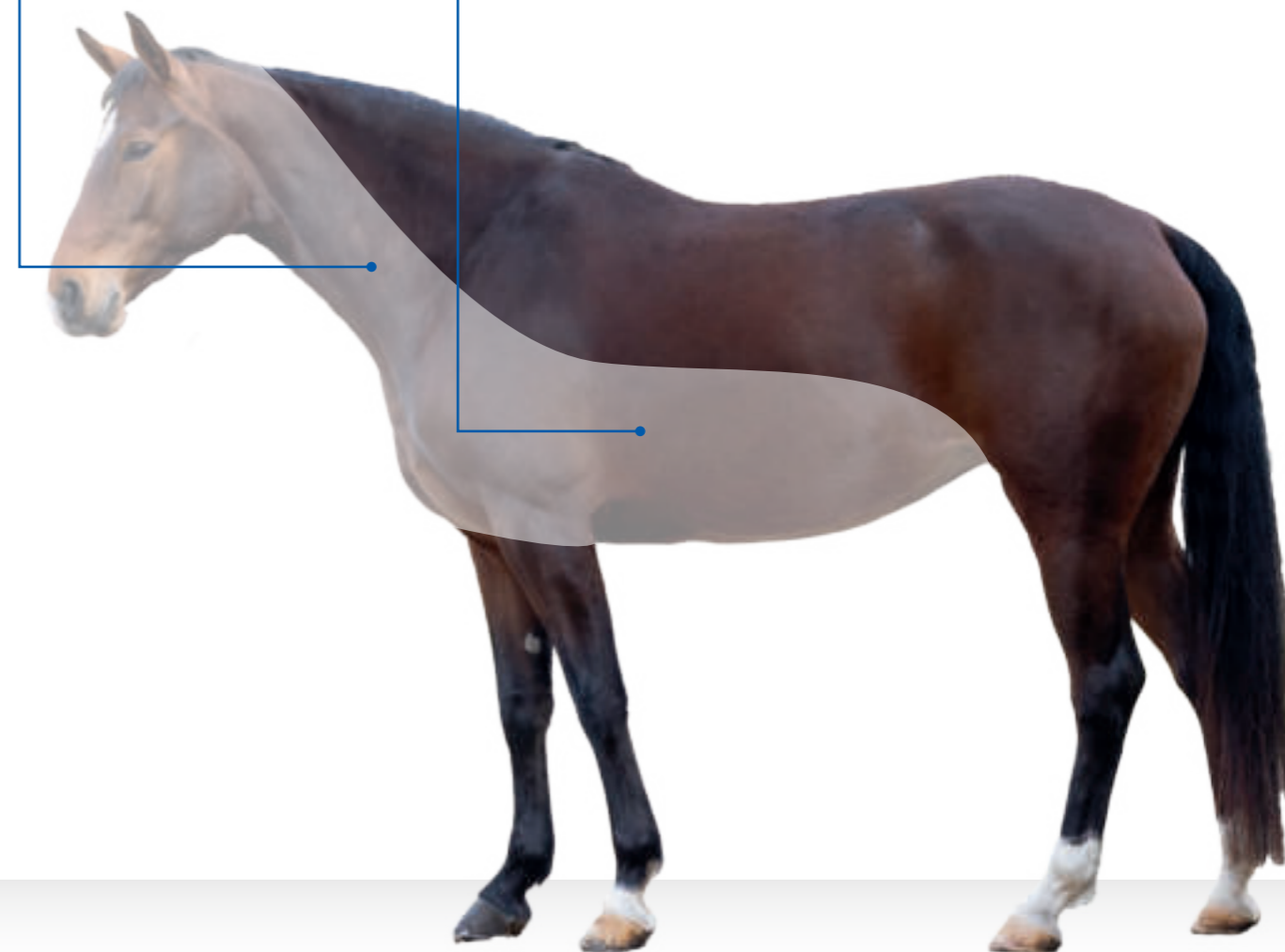
Irish-Clipp (oder Irischer Schnitt)

Hals / Kopf

Schergeräte Kategorie B

Körper

Schergeräte Kategorie A





Bib-Clipp (oder Lätzchenschnitt)

Die ideale Schur für Offenstallpferde. Hier werden nur die Vorderseite des Halses und ein Teil der Brust geschoren, manchmal auch bis zur Gurtlage. Wer sein Pferd im Winter nur gelegentlich bewegt und es in einer natürlichen Haltung form hält, kann so eine leichte „Lüftung“ ins Winterfell einbauen. Da auch diese Schur einen Eingriff in die natürlichen Bedingungen darstellt, sollte eine leichte Decke aufgelegt werden.

Bib-Clipp (oder Lätzchenschnitt)

Hals / Kopf

Schergeräte Kategorie B



Pferde mit Cushing und „Rentnerpferde“

Dieser Schnitt eignet sich für Pferde mit einem dichten und lockigen Fell oder für Tiere, bei denen der Fellwechsel nicht mehr richtig oder teilweise gar nicht mehr funktioniert. Anzeichen dafür sind häufig Teilnahmslosigkeit und verminderte Leistungsfähigkeit sowie krankhaftes Schwitzen. Um dem Pferd Erleichterung zu verschaffen, werden große Teile oder Flächen kurz gehalten. Die Ausführung erfolgt wie beim Sportschnitt.



Pferde mit Cushing und „Rentnerpferde“

Hals / Kopf

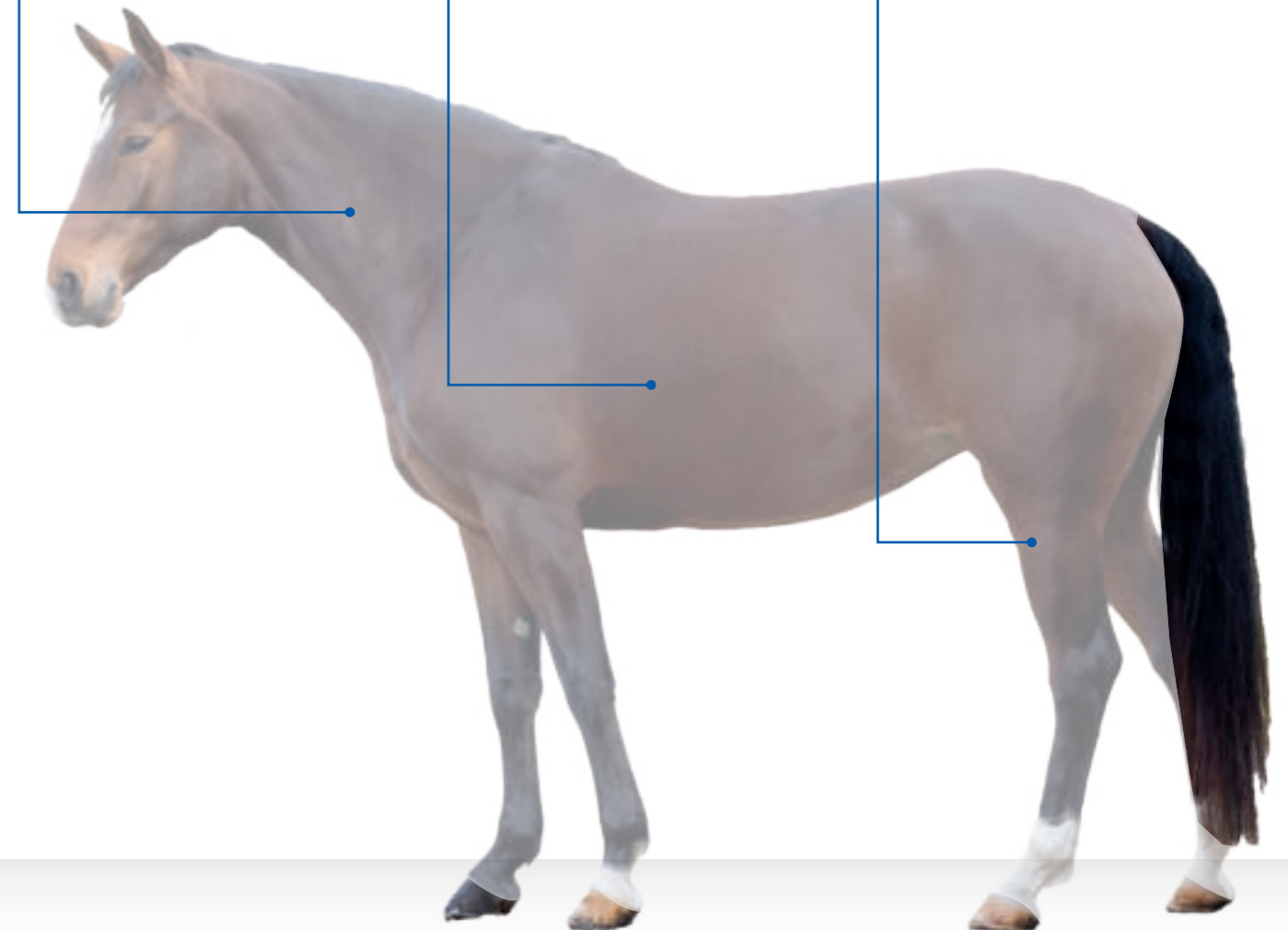
Schergeräte Kategorie B

Körper

Schergeräte Kategorie A

Beine

Schergeräte Kategorie B



Reinigung und Pflege der Scherköpfe

- GT604 Aesculap Öl
- GTA103 Aesculap Blade Cool 2.0

Wir empfehlen die Schermesser vor jeder Benutzung bei montiertem Scherkopf einzuölen. Nach dem Ölen lässt man die Maschine einige Sekunden im Leerlauf laufen, damit sich das Öl gut verteilen kann und nicht auf das Haar des Tieres übertragen wird. Mit der richtigen Wartung und Pflege kann die Haltbarkeit der Scherköpfe bis zu 20% erhöht werden.



Während der Arbeit ist alle 5-10 Minuten zu ölen. Geben Sie dazu 3 Tropfen des speziellen Schermaschinenöls auf die Zähne und 2 Tropfen zwischen die Zähne.

Dies verbessert das Scherbild und verlängert die Schärfe des Scherkopfs.

Mit dem Blade Cool können Sie die Wärmeentwicklung reduzieren und gleichzeitig den Scherkopf reinigen. Nutzen Sie dieses mindestens alle 10 Minuten.

Auf die besonders sorgfältige Reinigung der Zahnücken ist zu achten. Bei Verwendung von Desinfektionsmitteln sind die Scherköpfe gründlich zu trocknen, um Korrosion zu verhindern. Nach dem Reinigen sind die Scherköpfe einzuölen. Verwenden Sie ausschließlich original Aesculap Schermaschinen-Öl GT604.

Präzisionsjustierhilfe Torqui

Mit Hilfe der „Drehmomentschlüssel“ Torqui können Sie den Scherkopf kinderleicht einstellen.

- Ultimatives Werkzeug für optimalen Schermesserdruck
- Gleichbleibende Schnitthaltigkeit
- Erhöhung der Scherkopf Lebensdauer, da das Zeitintervall zum Nachschleifen vergrößert wird

Art. Nr. GT142 / GT146



Die Schermesser sind vor jeder Benutzung bei montiertem Scherkopf einzuölen!

Nach dem Ölen lässt man die Maschine einige Sekunden im Leerlauf laufen, damit sich das Öl gut verteilen kann und nicht auf das Haar des Tieres übertragen wird. Mit der richtigen Wartung und Pflege kann die Haltbarkeit der Scherköpfe bis zu 20 % erhöht werden. Auch das Nachschleifen kann verzögert werden.

Während der Arbeit ist alle 5-10 Minuten zu ölen. Dazu wird das spezielle Schermaschinenöl mit 3 Tropfen auf die Zähne und mit 2 Tropfen zwischen die Zähne gegeben.



Schermesser Econom II, Econom CL, Bonum

Obermesser



GT501
15 Zähne



GT505
23 Zähne

Untermesser



GT511
31 Zähne



GT502
31 Zähne

Scherköpfe Favorita



GT730 0,5 mm



GH712 1 mm

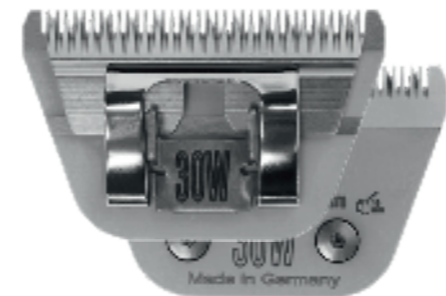


GT710 1,8 mm



GT749 2,8 mm

Scherköpfe SnapOn



GT387 0,5 mm



GT388 1,0 mm



GT389 1,5 mm

Profianwender

Kategorie A – Voll- oder Hauptschur

Econom II

GT474 inkl. GT502 und GT501 = 31/15 Zähne

Econom CL

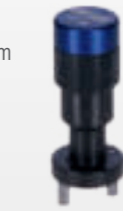
GT804 und GT806 inkl. GT502 und GT501 = 31/15 Zähne

Alternative Schermesser

GT502 und GT505 = 31/23 Zähne (3 mm)
GT511 und GT501 = 31/15 Zähne (1 mm)
GT511 und GT505 = 31/23 Zähne (1 mm)

Optionales Zubehör:

GT146 - Aesculap Torqui zum einstellen des optimalen Messerdrucks



Kategorie B – Detailschur

Maschinen Favorita

Favorita Cli

GT234-SR / GT234-NB / GT236-SR / GT236-NB

Passender Standard-Scherkopf

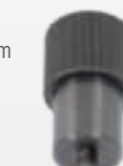
GT749 wide = 2,8 mm

Alternative Scherköpfe

GT730 = 0,5 mm
GH712 = 1,0 mm
GT710 = 1,8 mm

Optionales Zubehör:

GT142 - Aesculap Torqui zum einstellen des optimalen Messerdrucks



Hobbyanwender

Bonum

GT654-BL und RO/ GT656-BL und RO

Montierte Schermesser

Mit GT502 und GT505 = 31/23 Zähne

Alternative Schermesser

GT502 und GT501 = 31/15 Zähne (3 mm)
GT511 und GT501 = 31/15 Zähne (1 mm)
GT511 und GT505 = 31/23 Zähne (1 mm)

Optionales Zubehör:

GT146 - Aesculap Torqui zum einstellen des optimalen Messerdrucks



Maschinen SnapOn

Durati Horse

GT444-NB inkl. GT339 = 2,4 mm

FAV5 Horse

GT334-PR inkl. GT339 = 2,4 mm

Alternative Scherköpfe

GT387 #30W = 0,5 mm
GT388 #15W = 1,0 mm
GT389 #10WF = 1,5 mm



Aesculap Schermaschinen bietet seit 1912 Qualität aus Deutschland. Mit unserem ausgewählten Sortiment für die Pferdeschur produzieren wir für professionelle und für Hobby-Anwender ein Sortiment, das keinerlei Wünsche offenlässt.

Schermaschinen und Zubehör für den professionellen Anwender

Entscheiden Sie sich für Schergeräte für den intensiven Einsatz und/oder die Schur einer großen Anzahl von Pferden, die Ihnen als Stallbesitzer oder berufsmäßigem Anwender auch unter anspruchsvollen Bedingungen ein zuverlässiger Helfer sind.

Geräte der Kategorie A – Voll- oder Hauptschur

- Econom CL
- Econom mit 230 Volt Kabelbetrieb

Die Econom CL besticht durch eine intelligente Akkutechnologie. Die große Kapazität des Akkus erlaubt einen dauerhaften Einsatz von bis zu 90 Minuten ohne Leistungseinbußen.

Zudem lässt sich der Akku-Ladezustand bequem an den LEDs am Akku ablesen. Gewichtsverteilung, Geräusch- und Wärmeentwicklung zeugen von Deutscher Ingenieurskunst höchster Güte.

Für die Verfechter von kabelbetriebenen Geräte mit enormer Scherleistung empfehlen wir unsere Econom 230 Volt Kabelbetrieb.

Geräte der Kategorie B – Detailschur

In dieser Kategorie legen wir dem Dauerschere unsere Favorita CLI ans Herz. Kein anderes Gerät dieser Kategorie verfügt über Scherköpfe mit einem einstellbaren Plattendruck. Somit erhöht sich die Einsatzdauer der Scherplatten um ein Vielfaches gegenüber herkömmliche Detailschur-Geräte am Markt. Mit dem Drehmomentschlüssel „Torqui“ erhält der Anwender darüber hinaus eine einfache und effektive Einstellhilfe für den optimalen Plattendruck.

Ein besonderes Highlight sind die digitalen Anzeigen zu Akkulade- und Gerätezustand.

Die Favorita kommt traditioneller Weise ohne Scherkopf im Lieferumfang. Den passenden Scherkopf wählen Sie bitte anhand Ihrer Bedürfnisse aus.

Schermaschinen und Zubehör für den Hobby-Anwender

Gerät der Kategorie A – Voll- oder Hauptschur:

Das Non-Plus-Ultra für den hobbymäßigen und semi-professionellen Schureinsatz am Pferd heißt Bonum. Dieses Gerät überzeugt durch die schlanke Bauform, das geringe Gewicht und das moderne Design.

Egal ob zierliche Frauen- oder kräftige Männerhände das ergonomische Gehäuse umfassen, die Bonum wird jeden Hobby-Scherer und semi-professionellen Anwender große Freude bringen. Selbstverständlich arbeitet diese Maschine mit einem intelligenten Lithium-Ionen Akku.

Geräte der Kategorie B – Detailschur

Die sogenannten SnapOn-Modelle von Aesculap, mit Namen Durati Horse oder Fav5 CL Horse, sind leistungsstarke Allroundtalente mit enormer Batteriekapazität für bis zu 240 Minuten Einsatzzeit.

Die wendigen Scherwerkzeuge sind mit einem 60 mm breiten SnapOn-Scherkopf ausgestattet, die wie alle Scherplatten und -köpfe der Marke Aesculap in Deutschland gefertigt werden. Der eingesetzte Spezialstahl ermöglicht lange Standzeiten der Schneide und ein ausgezeichnetes Scherergebnis. Auch bei den SnapOn-Maschinen gibt es eine Auswahl and Scherköpfen mit geringerer Schurhöhe.

Auf der gegenüberliegenden Ausklappseite erhalten Sie einen Überblick über die beschriebenen Schergeräte, die wir für die Pferdeschur empfehlen. Weitere Informationen finden Sie unter www.aesculap-schermaschinen.com.



Für das Reinigen, Kühlen und Ölen empfehlen wir unser BladeCool GTA103.

Aesculap Schermaschinen – Qualität aus Deutschland – seit 1912

Sie haben Fragen zu unseren Schermaschinen? Unsere Produktexperten beantworten Ihnen gerne alle Fragen zu den Maschinentypen, Schermessern und der professionellen Nutzung der Geräte.

Hotline Deutschland:

+49 8086 933-552

E-Mail:

schermaschinen@kerbl.com

Albert Kerbl GmbH
Felizenzell 9
84428 Buchbach
Deutschland

www.kerbl.com
www.aesculap-schermaschinen.com